

Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 14.11.2024
Antwort zur Anfrage Drucksache 9032/2020-2025
Status vertragliche Vereinbarung mit dem Radentscheid

Text der Anfrage:

In der Ratssitzung vom 02. November 2023 äußerte sich laut Niederschrift Herr Oberbürgermeister Clausen in Bezug auf den Vertrag der Stadt Bielefeld mit drei Privatpersonen aus dem Umfeld des sog. Radentscheides wie folgt: „Die damals getroffenen Annahmen, Entscheidungen und Planungen seien heute aus unterschiedlichen Gründen entgegen der Einschätzung von Experten nicht alle umsetzbar.“ und „Dazu würden Gespräche mit den Repräsentanten des Radentscheides und der Verwaltung geführt, deren Ergebnisse er der Politik als Grundlage für weitere Diskussionen vorstellen werde.“

Frage: Bleibt dieser Vertrag weiter in der bekannten Form bestehen, oder ist er aufgelöst worden?

Antwort der Verwaltung

Der Vertrag hat in seiner jetzigen Form aktuell Bestand. Zudem ist die Verwaltung weiterhin in Gesprächen mit Vertretern des Radentscheides, inwieweit die Vertragsinhalte angepasst werden können. Hier geht es vor allem um quantitative Kenngrößen. Sollte eine Entwurfsversion der Vereinbarung zur zukünftigen Zusammenarbeit erstellt werden, wird diese den Gremien vorgelegt.

Zusatzfrage 1: Falls der Vertrag noch besteht, inwieweit sieht sich die Stadt noch an diesen Vertrag gebunden?

Antwort

Die Gültigkeit des jetzigen Vertragswerkes ist aus Sicht der Verwaltung nach wie vor gültig und somit bindend.

Zusatzfrage 2: Welche Gespräche mit welchem Ergebnis wurden seit dem 02.11.2023 zu Nachverhandlungen mit den drei Privatpersonen oder anderen Vertretern des Radentscheides geführt? (bitte um Auflistung der Termine inklusive der jeweiligen Teilnehmer)

Antwort

Die Gespräche wurden im 1. Quartal 2024 aufgenommen und aufgrund unterschiedlicher Themenbereiche (zum Beispiel Infrastruktur, Ruhender Radverkehr, Evaluation, Marketing, Unterhaltung) von verschiedenen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern aus mehreren Organisationseinheiten (insbesondere Amt für Verkehr und Umweltbetrieb) mit wechselnden Vertreterinnen und Vertretern des Radentscheides geführt. Diese fanden und finden auf unterschiedlichen Kommunikationsebenen statt und werden nicht explizit im Arbeitsprozess dokumentiert.
